

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 1

Rubrik: Ich bin der Düfteler Schreier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zehntausend Franken Besoldung,
 Das ist genug des Gelds
 Zu kümmerlicher Ernährung
 Eines alten Zahlenhelds.



Konversions-Offerte

zum
4³/₄ 0 Zürcher Staatsanleihen v. 4 Millionen Franken
vom 19. Dezember 1874.

Es werden neue 4000 Obligationen zu je 1000 Franken, auf den Inhaber lautend, ausgegeben. Diese Obligationen sind zu 4% per Jahr verzinslich und tragen halbjährliche Coupons per 31. August und 28. Februar, zahlbar bei der Staatskasse in Zürich; der erste Coupon verfällt am 31. August 1886, der letzte am 28. Februar 1896.

Die Konversion geschieht zum Kurse von **101 %** in der Weise, dass jede gegenwärtige Obligation

von Fr. 10,000	gegen	10 neue Obligationen,
» » 5,000	»	» » »
» » 1,000	»	1 » Obligation

umgetauscht werden kann.

10. bis 24. Januar 1886
bei der

Zürcher Kantonalbank in Zürich
zum sofortigen Umtausch präsentieren, von welcher Stelle gleichzeitig der Februar-Coupon unter Abrechnung des Agio von 1% eingelöst wird.

V.
 Prospekte zu dieser Konversions-Offerte können von der
 Zürcher Kantonalbank und deren Filialen bezogen werden.
 Zürich, den 1. Januar 1886.

Im Auftrage des Regierungsrathes,
Der Finanzdirektor:
Hauser.

-1-2

Sonderbar, wie, zwar verschieden im Mittel, doch gleich in dem Endzweck
Deutschland und Frankreich sich mühen um die geheiligte Kunst!
Ersteres klegt mit dem Blatte der Feige Statu'n der Hero'n an,
Konfiszirt lustig, was nicht im Evangelium steht.
Letzteres macht sich's bequem: es sorgt, dass im herrlichen Louvre
Motten und Feuer und Staub ungestört thun ihr Werk.
Und du Schweizer, sag' an, wenn wirst du von Beiden denn folgen?
„Keinem! Am billigsten ist's, ich dreh' den Rücken der Kunst.“

Freund Hein verirrte sich jüngst und gerieth in das Haus eines Wohlthäters der Menschheit, eines der vortrefflichsten Augenärzte. „Ja,“ sagte dieser, „mir ist um meinetwillen nicht zu thun. Ich gehe gerne mit, wenn's kein muß. Aber, guter Freund, erlaubt doch mal, Ihr seid ja blind. Laßt mich, eh wir zusammen gehen, versuchen, Euch den Staar zu schießen.“ „Was?“ schrie entsetzt der Tob, „mich sehend machen? Meinen Sie denn, Herr Professor, ich wäre alsdann noch im Stande, die tausend rothbadigen Krimleins zu holen und die lebensmüden Knidkiesel schießen zu lassen, die arbeitstrennigen Männer zu mahnen und die faulenzenden Weiber zu übergehen, den reichgeordneten Schwindlern ein ehrenvolles Alter zu gestatten und hungrige Schluder vom grünen Zweig abzuhütteln, wenn sie eben darnach greifen.“ Er sprang in der Eile durch's Fenster und der berufseiferige Arzt muß wohl lange warten, ehe er dieselb Patienten wieder zu sehen kriegt.

Die Restauration des Konstanzer Münsters soll gesichert sein.
Wie viel Wirthschaftsabgabe der wohl zahlen muss?

das beste schweizerische Kochbuch ist das

von
L. Rytz, geb. Dick.

Dreizehnte Auflage. — Preis gebunden Fr. 4.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie beim Verleger
-2-2 **K. J. Wyss** in

K. J. Wyss in Bern.

Parqueterie, Châletbau,
Bauschreinerei, -63-26
Dekorative Zimmerarbeiten.

Zeugniss.

Seit 30 Jahren litt ich an hartnäckigem Rheumatismus, herumfahrend in verschiedenen Körpertheilen. Nachdem alle andere angewandte ärztliche Hilfe erfolglos geblieben war, wandte ich mich brieflich an Hrn. Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, welcher mich in kurzer Zeit von meinem Leiden vollständig befreite. Ich erachte es daher für meine Pflicht, allen Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden Hrn. Bremicker als Arzt anzuempfehlen. Für den Erfolg garantiert derselbe in allen heilbaren Fällen; die angewendeten Mittel sind durchaus unschädlich.

Oberufenen b. Rorbas, August 1885.
A. 43-131-52 Konrad Fritschli.



garantirt pur Maul
5 Kilos-Fass Fr. 5. —

Neue marinirte
holländische Vollhäringe
30—35 Stück per 5 Ko.-F.
Fr. 5. —

Neue russische
Kronsardinen
130 - 160 Stück Fr. 5.

Neue Rollmöpse
cirka 35 Stück per 5 Ko.-F
Fr. 5. —

J. Gutzwiller, Base
Comestibles. -

Garantirt ächte, feinste
Neapolitanische Maccaroni
und zwölf Sorten feinste

Neapolitanische Suppenpasten.
offen und in Originalkisten von
25 und 50 Kilo.

Parmesankäse, Farines de Groult,
Thee, Olivenöl, Burgunderessig,
Tafelsenf, Gelatine, Engl. Biscuits,
Konserven, Fleischextrakt, Ge-
würze etc. (N.31 32)
empfiehlt zu billigsten Preisen

H. Volkart, Zürich.

